



Gesangsinstitut

In der Liesinger Fabrik1230 wird die Stimme trainiert

12. November 2024, 12:41 Uhr



Candide Thoms, Annett Thoms und Linda Jonas (v.l.) bieten im "One Voice Lab" neben Stimmtraining auch Gesangstherapie an. Foto: Walter Krones hochgeladen von Lisa Kammann



Erhalte Benachrichtigungen für deinen Bezirk!

Benachrichtigungen können jederzeit in den Browser-Einstellungen deaktiviert werden.

NEIN, DANKE **JETZT AKTIVIEREN**

Am 21. November öffnet das neue Gesangsinstitut "One Voice Lab" in der Fabrik1230 seine Pforten. Gründerin Annett Thoms erklärt MeinBezirk die Stimmtrainings-Technik, die sie selbst entwickelt hat und im Institut angewendet wird.

WIEN/LIESING. Ende November sollen die Arbeiten an der Fabrik1230 fertiggestellt sein. Seit einigen Wochen ziehen nach und nach die Mieter in das neue Atzgersdorfer Grätzlzentrum ein. Bald kommt eine weitere Einrichtung dazu: Am Donnerstag, 21. November, wird in der Breitenfurter Straße 174 das "One Voice Lab" eröffnet.

Das Gesangsinstitut bietet ein ganzheitliches Stimm- und Performance-Training an. Das Angebot richtet sich an Sängerinnen und Sänger aus dem Bereich Populärmusik. Gegründet wurde das Institut von Sängerin und Gesangspädagogin Annett Thoms. Ihre beiden Töchter Linda Jonas und Candide Thoms leiten das "One Voice Lab".

Die Stimme als Instrument

Annett Thoms hat im Jahr 2000 eine eigene Stimmtrainingsmethode entwickelt, die sogenannte "One Voice Technique" (OVT). "Meine Töchter haben gemeint, dass es an der Zeit wird, meiner Gesangstechnik ein eigenes Zuhause zu geben", erklärt Thoms. Die Fabrik1230 bietet dafür den richtigen Platz. In einem Trakt gibt es nämlich schallgedämpfte Proberäume.



Stimm- und Performancecoach Elli Maier mit Candide Thoms, Annett Thoms sowie Stimm- und Performancecoach Peter Vasanyi (v.l.). Foto: Walter Krones hochgeladen von Lisa Kammann

Thoms ist Institutsleiterin für Gesangspädagogik an der "Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna" und ist auch in der Stimmforschung tätig. Sie hält nichts von der gängigen Einteilung der Stimme in eine Brust- und Kopfstimme. "Wir arbeiten nur mit einer Stimme", erklärt sie. Dabei würden Gesetze der Physik, wie etwa die Resonanz, miteinbezogen. "Wir behandeln die Stimme wie ein Instrument, das man lernen kann, aktiv zu nutzen."

Singen gegen Heiserkeit

Die Methode ist für nicht-klassische Sängerinnen und Sänger geeignet. Auch Menschen, die in Berufen arbeiten, in denen sie viel sprechen, können davon profitieren. "Ich habe in Zusammenarbeit mit der MedUni Wien eine Studie durchgeführt. Dabei konnten wir beweisen, dass man Heiserkeit mit der OVT-Methode in den Griff bekommen kann", sagt Thoms. Das gelingt etwa mit Chorsingen.

Am Tag der Eröffnung sind ab 18 Uhr Interessierte dazu eingeladen, sich selbst ein Bild von der Methode zu machen. Es singen unter anderem Thoms selbst und eine ihrer Schülerinnen, Pia Bernardi. Mehr Informationen zum neuen Gesangsinstitut gibt es [hier](#).

Das könnte dich auch interessieren:



Dachgleiche in Liesing

Spannender Einblick in die künftige Fabrik1230



Premiere

Vorhang auf für das vielfältige Junge Theater in Liesing